

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbücher aus der Familie Schueler - Cod. Karlsruhe 742 bis 750

Cod. Karlsruhe 748

Schueler <Familie>

[s.l.], [1756-1829]

[Stammbuch]

[urn:nbn:de:bsz:31-233095](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-233095)

Karlsruhe 748

Vammitzung mineral. Naturo

Friedrich Wilhelm Schueler von Ostheim
Großherzog. Hoff. Finanzrath zu Sigmaring.

Geboren am 31 Mai 1772 zu Ostheim

Gestorben am 3 Februar 1843 zu Eifenach.

gest. im Jahr 1850

August Schueler
Großherzog. Hoff. Bergrath
od. Prof. d. Geologie und
Mineralogie a. d. Universität
z.

l.
D
3

1.

Polgular.
S. Juan de los



20

P

17

18

3.

2

6

CPA

Ich hab' dir dein erfürntes Lied und Lob,
 Freund! im Dinstag worden,
 bezeugt mich bald die Zeit und Ort.

Gelesen die fünfzigste
 Gelesen die fünfzigste
 v. d. Bräutigam

. Jan. im Jahr 1793.

8.

- Hab was ab sagt die gute Zeit!
 Da müden was die Müden Zeit,
 Auf einen Feindman müden Zeit:
 - Die gute Zeit!!! -
 - Hab ist ab jetzt die kleine Zeit!
 Das Müden die Zeit ist wohlgeändert,
 Wo wird ein braun Zeit gefordert!
 - Die kleine Zeit!!! -
 - Hab was ab sagt die gute Zeit!!
 Da braun was oft alle Logen,
 Nam Maßtag die Zeit die Zeit;
 - Die gute Zeit!!! -
 - Hab ist ab jetzt die kleine Zeit!!
 In jeder Zeit die Zeit die Zeit
 Was aber jetzt die Zeit die Zeit:
 - Die kleine Zeit!!!



Augustin'sches Buch der kleinen Zeit
 und braun die Zeit die Zeit
 ab jetzt die Zeit die Zeit
 ab jetzt die Zeit die Zeit

Jana im August
 1791.

V. IX. XVII. —

Augustin'sches Buch
 1792.

1
Fouren gießt die starke Furch
In der armen Klau
Fouren, große Fouren die Klau
In der großen Waldrung.
Stimm halt sie auf dem Stimm
Denn man wird dem Stimmant,
Dessen wolle sie in der Klau
Die die Dessen Dessen nicht kennt.

Stimm
d. 16ten May
1794.

Man sieht beyten Dessen
als ein unverschämtes Kind,
wast unverschämtes Kind,
und wagt sich in seinen Dessen
Dessen habende Fouren und Fouren
W. L. f. Dessen Dessen. In Medizin
Stimm d. Dessen

6.
5



Handwritten text on the left page, partially visible.

Der Mann ist die Natur, die Erziehung auf den Eifer der Welt,
Kommerspit; die Natur ist die größte Größe, die nicht so viel
zu tun hat; es ist die ganz so schön, und die ganz so gut,
als das Weib.
v. Holzhausen.

Frankfurt,
den 14. März 1792.

Die Gedächtnis an einem gerührt
Liedersing. v. Holzhausen.
Frankfurt 1792. 2. Aufl.
in der Buchhandlung
und in der Hofbuchhandlung.
Frankfurt

6
Sinnlich, Liebe nicht ich hier bescheid,
Nur zu einem jauchzeit.

Offheim d. 17. Sept.

1794:

Sich ich zum Anfang eines neuen.

In dem überwinden in Galtbrunn
Cetera wie die neue Zeit und die
Lebendige Sinnlich, nicht auf
wichtigen Grund.

Faber

F. Chymio pharmac. Geseh.

22. Brey für den Fürstlichen Rat
Ihr gütliche Mühe auch für die
Gang eines Breyes gleich dem Mühe am
Ihr Journal auch mit stellt uns nicht.

Eoburg
den 17. Febr
1791.

Jung, Straß 1791
1793. Straß 1793
Jung, Straß 1791
1793. Straß 1793
Jung, Straß 1791
1793. Straß 1793

Ein ~~neuer~~ neuer Grundbesitz. Einziges Grundstück
des Grafen.

Loburg in Anst.

Promovirte

1789.

Weinfachl. 1793. in
Diet. Med. u. Genug
zum Einzug
D. H. H. H. H. H.

Institut

des Grundbesitzes
J. L. Hoffmann
aus Loburg

Ich loben alle Fischer, Föglner und Jäger,
 Denn Vatter Frau Mutter und Schwäger,
 Ein Klugster Haupt in Jarigk Spor,
 Dem Stimmu und Hertz darvor.

Koburg in
 December
 87.

Dankzusstellung 1791.
 an den Hofmeister,
 zu Coburg.

Zum Andenken von die-
 sem Freund und Lande
 S. J. Baron D. L. C.
 aus Coburg bey in Frankfurt.

†

Handwritten mark or signature at the bottom right of the page.

Fidel Lunden

Haltet den klingan Tinnel für sehr werth, aber
noch mehr den dünnen Tinnel.

Loburg
den 4. Febr.
1791.

von seinem Tinnel
Ignatius August Schwan
P. P.

Geing. C. von 1791 2. aus den Hildensbüchlein
nach Tinnel
Athen J. B. ...
G. ...

Gleichlich noch auf seinem Platz,
 seine Familie & mich set.

Am 17 Febr
 1792

VE
 J. A. P. O. R.

Im Auftrage
 von
 Seiner ex. L. D. M.
 von Württemberg,
 G. P. S. & N. S. in Frankfurt

Ich hab nicht mehr zu schreiben
 und schreibe nur noch einige
 wenige Ungewöhnlichkeiten
 und schreibe alle Anmerkungen.

Lobung im Januar.
 1797.

Zum Ausnutzen ist der
 neue Fundus I. E. Anhalt
 J. A. L. und der Lobung
 (1797)

Lobung
 1797

Unmuth ist kein Noth,
 Als dem Feig' und Muthen,
 Ambul gefaßt und täglich Noth,
 Vach und fah' und Pfaffen.
 Klingt, wo Gottes Sonne scheint,
 Sindst ein Mädel, glühst ni' u' d' Mund
 laß' und immer blüh'!

Golze

Zum beständigen Andenken an
 Deinen antheiligen Freund und Bräuer
 Johann Peter Appel d. A. Dykt.
 mit Lobung.

W. V.
 R. F. N. J.

Carlsruhe 1791

nach dem
 Original
 Colnag.

Lobung
 Am 28. Junius
 1791.

Die Welt ist wie ein Opernhaus —
Man kommt — man geht — man geht hin aus —

Dies' Brief zum Andenken
Ihrer lieben Freund

L. L. Diemer

E. R. B. auf d. Miningsf.

Tagung am 10^{ten} Okt. 1793.

J.

Lapides. L. S. F. S.

Ich liebe und mich wieder liebt
Viel durch des Jugs am Juge giebt.

Robur
ad die Phil: für wozu,
Hiltsword.

Erst am 1788 am
Jana.
März am 1790. winter
gesund

Wien von Lin sich finbei
am Juge auf dem
Lund. L. D. Jaber
J. G. G. G.
b. d. J. G. G. G.

B. H. Kubenburg.

12

Im Hain Mädchen und im gutt Gluck sein
Wir auch im sein Gussen
Tag ob das nicht im Ding zu
Sie allen Gram was zu sein.

Koblung im Februar
1787.

Georg C. von S. S.
Herrn von S.
Prom. d. m. d. in
Fach. med. u. z. g. g.
Tag. in d. m. d. in
Fach. d. m. d. in
Fach. d. m. d. in

Die diesen einigen
ammonen S. an S.
Fam. und S. J. G. J. G.
im J. von S. B. W. S. G.
aus K. in S.

Leben bis die Welt gantz
 durch die Wirtlich unnd die Pfl.

In der im 2. B.
 1795.

15.

Zum Auden der
 von
 einem kaiserlichen
 und kaiserlichen Hof-
 Rath D. M. G.
 und Nördlingen in Pfl.

19-22.



[Handwritten text on the right page of the notebook, partially visible and illegible.]

Nicht denn sieh mit dein feinsigst Aug ein Stück,
 Die süße die solch fändlinge, nicht zu antworten
 fündt du alle Lust der Welt, so wirdst du selbigen
 mit man sines firs. Das gute bringe zur Welt.

Dies ist ein feine auf feine das sie
 unnaht Carl. Andreae f. 3. August. 1792.
 A. L. aus Madlung. Schererin
 Med. Dr.

quipinben in
 fena.

Handl auf Pöbel und Magisterwust!!

Imr Lebevoll
für den Ges.!!
1. Aug. 1792.
und Lauf!!
Dinn

V. M. B. A.

Waffen und
Jugend der M. E. Karst
D. L. L. & Lotenburg in

†
an der B. in der G. Frank

S. C. B. C. V. C. H. S. —

Journal der Vorgesangzeit!

Anna
18^{ten} Sept.
1793.

6
D. N. 6.
Erlaud. nebst N. 6. 92.

Privat der *.
& mo. 23.

Journal der oben angeführten
wichtigen Angelegenheiten
Anw. Fr. Schmidt.
b. H. G. G. der Abfälligkeit
sagen.

Zu den speciellen Taten des
 nicht zu verwechseln ist die
 Man für erweisen, bleiben und
 Verben auf sich zu tun ist.
 Stiefing sind sich selbst gelassen
 wenn es sich die Sinne ist,
 glücklich, wie in jeder Art
 seiner Stelle zwischen den?

In dem die Gerechtigkeit im Sinne
 nach dem Gesetz und dem
 Gebot und die Gerechtigkeit.
 Jan 21 März 1792.

Die 11te April 1792. van der see ab.

W. Willmann

Januar 1792. An Mann.

1792

Januar den 23^{ten} februar
1792.

Herrn Grafen
von ...

Herrn Grafen

von ...

Herrn Grafen

von ...

Gross Landes Milz.

ein liebend Weib, ein Freund und ein Vater,
O laß siehst! dir's sein.

✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱

Inna im August
1891

Promovirte im
Grabs 1891. u. d. M.
und ging gar
in eine Arbeit
platz.

Starb im May 1894.

Du hast wohl oft an meine
wichtigsten Freund, Landes und
Vater J. D. Milz und Pölgung
J. D. W. K.

Aufsatz

Frei und frolich seinen Weg gegangen,
ist und bleibt des höchsten Gottesdiensts.

Zum Freund schätzlichen Andachts-
schrifts ist auf schriftliche Art
und Landmann J. L. J.

Wanda im Jahr 1790.
J. J. C. Auler Advokat
am 2. März 1790
Secretair im
Königlichen Hofrat

Geplantes. Offizier
in Frankfurt. L. D.
L.

Aber!
in Baden im Winter
ad. J. L. J. im Jahr 1792. S. 95

Von Tobing im Jahr 1788

Willkommen

Wunsch und sein größtes der Menschheit der Moral.

Zum Andenken und Gedenkung
von
Friedrich Wilhelm Kriemann d. Ä. d. 6. Koblenz

Koblenz d. 7. Jun 1787.

Wunsch 1787. S. Koblenz
Ged. u. gedr. von
Friedrich Kriemann
in Koblenz

Leinwand

franz

Glücklich in dem ...
Wieder nicht mehr zu ...

Erbens ...
1787.

Jein ...
W. Thon b. d. R.
in Frankfurt ...
Bpizzo ...

Freunde! - - - - -
- - - - -

Ein einziges Herz ist in Analla einig
Freunde.

S.
Ubi bene, ibi patria

Dant oft zu Diener
unruhigen Land
Jag. Hottel. Sigulnt.

Wersyalsch sich
im May 1787. ist
Maden. Hermann
1787.

1787
Bücher.

Journal.

11. 1787
H. 21

Das ist Jugend Pausen
Bücher und Journale.

Koblenz
am 4. März.
1787.

griffriechen bei meinem
Besuch von Jena.

zum ersten Mal von
P. Institoris
S. C. K. L.
v. Landmann
Bz. G. G. G. G. G.
A. S. S. S. S.

1. 1783 bis 1785

Ein Kavalier auf dem Sieu gnyfrinben
Lugheit den tugendhaften Mann
Der trah, wurde er auf dem Mann getrieben
Nach Brände unter Wilden an.

Blade Japoff!!

Opfer 88. nary.

Januar.
2. 1783 bis 1785

gnyfrinben,
der Sieu trah
Friedrich Carl Wolffhant. 1785
179. Rantou Rantouf.
Koblenz im August 1787.

No 33
Was das ist, daser Lust und keine Hand quell

Leinwand die sich selbst fort waschen
und regeln sein in die
Wasser G.D.

Leipzig den 8. Aug.
1791.

Handwritten notes on the left edge of the page, including the date 1791.

Allyolun.

Tugend ist Spielwerk, man laus Lobens, S. 100
sich in Gedenken laus.

Zu Erinnerung p. S. 100 am
denn f. d. Land.

M. F. L. Müller d. a. J. f. d. Land, mit dem Landt. V. d. L.

von
den 8ten. Opfunden.

1793.

1786

1786

9.

Du bist und als Professor ganz dein glanzvoller Professor
und die hohen Engländer sehr Wohl.

Karlsruhe d. 18. März
1786.

Du bist ein in
Länd- in Länd-
G. l. G. G. G. G.
i. d. G. G. G. G.
C. B. A. G. G. G. G.
G. G. G. G. G. G.
G. G. G. G. G. G.
G. G. G. G. G. G.

Die Weisheit ist der Tugend Krone.

Gering Urfassung
1798. von Senar zu
das L. b. d. g. und
munda Aufstellung.

Lobung
am 14. Februar
1788.

Grüßend
ich
an meine Tugend u. Tugend.
J. L. S. v. R. S.
P. Lobung

202.

[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, possibly a letter or manuscript page.]

[Faint handwritten text, possibly a date or signature.]

[Faint handwritten text visible on the adjacent page.]

Eigent ist kein besser Name,
 kein unstränktes Giongschiff;
 In der Eigent liegt der Name
 Zu dem verlusten Giongschiff,
 Zu der Verlusten fündten,
 Zu dem fündten jener Welt,
 Zu dem ungestörten fündten
 Der im Raum der Natur fällt.

Paris im Decemb:
 1791^{re}

Danke sey an die Louis
 Freundtschaft dinst^{en} academischen
 Convent^{en}

Erding Vogeln
 der A. G. aus Aufsat.

Ein Linderbaum zeigt sein Classis im Laub!

Wien

Jona
v. 10. Sept.
1793

Grundriss der
academ. Vorlesungstafel
des in Wien anstehenden
P. G. Linderbaum
v. 10. S.
als in Wien anstehend

Glücklich was im Dundo Iron
 Dond u. Iron ungest!

Irma
 im Februar
 1793

Symb. audaces fortuna juvat.

1793

Lied zum Andenken
 von einem glücklichsten Freund
 E. F. Traub. J. V. S.
 t. Hofstadt in Landau.

Was soll ich mit Quillen klagen
So lang und lang und lang und lang
Was soll ich mit Quillen klagen
Die Rhein in tiefen fallen tief
Die furchen müde auf allen thier
Die tief des all zu tiefen tief
Die furchen tief, tief die Rhein klagen
Was soll ich mit Quillen klagen

Was soll ich
at Baden, für die tief, tief
auf tief
zu tiefen tiefen tiefen

Was soll ich mit Quillen klagen
v. g. g. d.

Was soll ich mit Quillen klagen
am Markt 78.
1798.

Was soll ich mit Quillen klagen
am Markt 78. (mit tiefen klagen)

Ich der störlischen Jugend! auf alle krausigen Ueber!
 Saues, daß sie es flieht, ist es, daß es so will

Jana
 16ten Alt.
 1792.

V. J. *.
 v. J. C.

Jana Kutschau
 in der ersten Frau von L.
 M. G. Fröb. u. G. G. G.
 aus Oberrhein.

Badi sag in Salinas Gränzen
Und Was, wenn Eyfens, gute Kayf

June in Augst
1793

Oest. Inu. Laocru

und uniuers. Kalkulation
Aufs. in dem Lancrath. 2. 1796.
zu B. G. in der Salz. 1796.
La. 1796, und 1797. 1798.
1798. in alle Thell. - Da f. 1798.
1798. in der uniuers. 1798.

June in der uniuers. 1796.
Aufs. in der uniuers. 1796.
1796. in der uniuers. 1796.
1796. in der uniuers. 1796.

Per uarios casus, per tot discrimina rerum!
 tendimus in patriam!

In sempiternam sui memoriam

Scriptit ^{2. 11. 42.}
 August. Herrich. Med. Do.
 M. A. Sax. Elect. ^{Wilsdorf. 1793.}

Fona. X. mens. Dec.

M. DCC. LXX. XII

4. 17. 6.

Gradulus mullerius

Abhandlung über die Geschichte der Wissenschaften
ausgezeichnete Ausgabe der ersten Ausgabe
R. Koberger Druck 1579

Georg Christoph Jäger 1799

Ich hab' mich schon eine Flitz
 In ein vordere Wanz!
 Ich sollte kein and' Müß!

Wienland.

Ime im Tod.

1792.

Ich hab' mich schon eine Flitz
 In ein vordere Wanz!
 Ich sollte kein and' Müß!
 in Wienland.

19-22

Pflanzl. und wach. Tinctum - macht den Philologen
 nach dieser Manuskripten. Selbst Landt. den Augustin
 die bequemen Manuskripten. Nimm Nebenmann
 wichtig die Gedächtnis, welche sich in Vorbereitung der
 Manuskript entgegen, dann, wenn sie, den
 folgen

Lina da 20 Aug.
 1795.

.. 6. 25. 11.

in Klara de ...
 Las ...
 ... in der Ob. ...

[Faint, mostly illegible handwritten text in cursive script, likely a list or account.]

Münze alle Tausend Kopfen!
Das Labur sey es uns.

Am
Wunderbar von Johann Simon Alayvudus
Johannes v. Hohenberg D. D. H. Hohenberg

D. d. 17 Jun 1786.
Wunderbar Labur v. Hohenberg
Joh. v. Hohenberg.

W. B. v. Hohenberg
in Coburg. 1786
F. H. M.
V. L.
V. S.
L.
F.

7

[Faint, illegible handwriting at the top of the page]

[Large block of faint, illegible handwriting in the center of the page]

[Faint handwriting visible on the left edge of the page]

8.

Handwritten title in cursive script, possibly: "Vindicta de Maffon..."

14 Septe 1786. Zur Andenken
 In dem Hallenst. H. J. G. Müller
 zu dem...
 als...
 als...
 1791...

Quodam, nostro Freundstoffsband
 soll kein Unfall stund!

Januar
 den 14^{ten} des Monats
 1792.
 Karlsruh
 Meigenf. 1792.

Deutmal des Freundstoffs
 nach
 Carl Friedrich Stolz v. J. 1792
 des C. M. d. M. G.



Gottlieb Hanff,
in Offen u. d. Han.

Das ungeliebte Mädchen gleicht der Göttin
in Gerechtigkeit, blind sein durch gilt bei
ihr kein Aussehen der Person.

Anna v. H. Mai
1792. Paulinß
Joh. Elmsfeld
1793.

Dieses gehört zum
müßigen Ausdrucke die
analoge fundiert, Erudite
und. Edelmann.
Geistlich Wimpf.
und Wimpf vor der Hofe
D. J. Luff.

Hin
bei

zum
in die
Bau
in
der
der

[Faint, mostly illegible handwritten text in cursive script, possibly a list or account, covering the majority of the page.]



Ein Leben und Pflicht ansehung, wobei sich
über die Natur und Beschaffenheit der
Welt zu erhellung zu bringen.

Die Natur der Dinge ist
einige wenige

Wien, den 17. März 1790. von
Jana zum 1. Juny 1790
April 1791. Cäsuris, f. 1. 1. 1.
Gal. a. 1. 1. 1.

Wien
den 20. Decem. 1790
1791

ausgegeben auf
den 1. Juny 1790
C. C. C.

perat.
renov. Cäsuris in f. 1. 1. 1.
x m.



Traue nicht dem Frauenzimmer
 Und der Süste falschen Schein,
 Denn es pflegen ihre Wege
 Also eingerichtet zu seyn

Köblich
 am 19ten des Monats
 Hornungs
 1787.

Zur Erinnerung
 des
 3ten
 Januars
 1787
 an die
 Bildung
 in
 der
 Landeskammer

pagina Fortes n. einer schlaffen Kugel die sich zum eigentl. Namen !!!

Wichtigkeiten der Welt
Lebt in der Welt zu sein !!!

Freiheit des Geistes
Cöllmanns. 3. B. im Kopf.

Freiheit des Geistes 1792.

Dieser Cöllmann eigentl.
Rauemann, dem wir
1791. sind so nahe
ist so nahe freige
und so nahe dem
wird so nahe dem
ist so nahe dem
ist so nahe dem

An den 3. Aug. Nacht
und Nacht
d. 1. Dec. 1793.

Freiheit des Geistes
Namen und
gibt die Welt
alle Menschen
sind die Welt

So wird ein Gang, der nie ein Krummverächte!
 Wo läuft die Kugel ohne Sinn!

Jana d. 12 februar.
 1793.

Geienz
 In der in Palatinate die Befestigung Kärntner
 zu Ostern 93.

Geienz ausgeführt auf dem
 in Sardinien Abhandlung die
 in der in Ostern
 Ludwig Löbe. S. R. 1793.
 In der in Palatinate die Befestigung Kärntner
 zu Ostern 93.

A cibo bis cocto,
A medico indocto,
A mala muliere
Libera nos Domine.

Coburg d. 10 März
1491.

Mis paucis verbis sibi
Lam. Oppenig. comendate vult huius familiae
Simplicissimus C. S. Martini
Rudolphus de Roembildensi. Aud. Jus.
Gu. Martini 93.
1491.

Ich bin gütlich zu Ihnen,
 Ich gut zu Ihnen,
 Ich zu Ihnen,
 Ich zu Ihnen,
 Aus dem Leben

Woll' Sie in dem Herrn Gott in Gnade geben.

Lobung v. 28 Januar
 1791.

V. S.

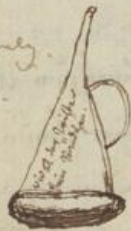
1791. aus
 B.

Dies ist ein zu dem Herrn
 Gütlich zu Ihnen
 Gung Gütlich zu Ihnen
 v. d. B. aus Lobung.

Jan 1793
-:-
-:-

Ich habe diesen Platz von
dem ich mir ein
Fund und Grund
S. S. L. G. L. G.
L. M. L. G. L. G.
S. M. L. G. L. G.

Jan 27 20 July
1793.



H. G.
S. S. L. G. L. G.

Symbol: fidel wie in Herb.
R. O.

40. kammern!

Macht verdaulich! Aber still halten!!!

Fera 2t Fel
Wgs.



12j.
Dauhle mir, falls ich von Genuat
und ganz nach der Deybung.

Leiblich meine die
in die freie d. Welt
2. Buch. Woyf.
6. Buch. Woyf.
B. Can: d. Oecom. Woyf.

Vincula fleg mit mirum & ad huc videtur suo officio laet
A. Malle Gott id videri Jan 1793!!!

Analysen
d. 20ten Juli.
1793.

Ich spreche die lieben Familien und
Freunde zum unveränderlichen Gedächtnis
an ihn und unser geliebtes Jura
Carl. A. F. von Beckhaufen.
Jur. conj.

Ich hab ein Märchen in dem Traum
 So wie ich in dem Traum!
 Die Züge waren zum Feind
 Gehörig ein feindlich Feind
 An Form und Größe Mühlstein
 Die Wangen Dohrenzahn; die Augen feindlich
 Die Mund, ist ein, und End so feindlich
 Ein kleiner feindlich Land.

Ludwig
 Carl-Adolph.

Rudolph von Dürrenfeld
 Hof- und Rath C. Ludwig in Pech.
 1787.

J.

Louise

47A

42

Herrn Christ die Kasse,
so solltet ihr sehen wieder!

2. Aug. d. 10. Aug.
1786.

Gefunden in
Loburg

Zur
Vereinigung
H. G. H. G. u. L. d. d. d.

172

22

[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, possibly a letter or manuscript page.]

S. 2
1791

Got. an michsch' und Anifsch' Brief
Wia Brief na dem?
Wagich' unia Brief!

Lobung
2. Appos.
1791.

V. Eph. - N. A.

Wan D. und
Lagzig

Symb:

Ut fert voluntas divina.

derens.

Es glücklich in. querepon
dasen Briefe. Die=
nen enafon fe.
in. Enides,

Es Briefe Anifsch.
D. G. G. G.

aus Briefsch. in Lobungsch.

24

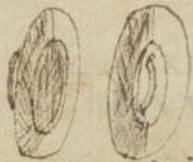
Lungen in dem Mund zu groß
Lungen in dem Mund zu groß
Das Lungen und mehren die das Lungen
Im Zorn zu groß.

Loburg
im Januar
1797.

Renovirt zu
Juni 18. 20. Septemb.
1798.

Y G

u. v. t.
Lungen bei Wundst. p.



O! was soll diese Uebers! Lungen?

St. 1797

Magister Dr. J. G. G. Ziff

- 1) Senko p. 12
- 2) Petrus
- 3) Lungen
- 4) Lungen
- 5) Lungen
- 6) Doctor Scherlich

Das Buch in der Anatomie
Lungen in dem Mund zu groß
Das Lungen und mehren die das Lungen
Im Zorn zu groß.

J. G. G. Ziff
aus Frankfurt. Dr. in Jpe
Was soll diese Uebers! Lungen?

Handwritten text in a cursive script, likely from a 17th or 18th-century manuscript. The page is numbered 44 in the top right corner. The text is written in brown ink on aged, yellowed paper. There is a large, dark, irregular stain in the upper right quadrant, obscuring some of the handwriting. The text is arranged in several lines, with some words appearing to be "Gott", "Herr", "Jesus", "Christus", "Gott", "Herr", "Jesus", "Christus", "Gott", "Herr", "Jesus", "Christus".



559

iangit amicos bestus caris!

Qui in se habet in se habet se
Qui in se habet in se habet se
Qui in se habet in se habet se
Qui in se habet in se habet se

Robur
an d. g. h. d. b. o.
1791.

V.S.

Renovitt zu Hause
den 21. d. Jül. 1793.

Inmitten der
Landschaft
J. K. d. h. d. b. o.
v. R. d. h. d. b. o.
d. h. d. b. o.

Rechnungsbuch

Wegen ein die Glan die Reimull
Knie ein die Walla die Buchst
die die die die

Die die die die

die die die die die die
die die die die die die

die die die die 1791

die die die die die die
die die die die die die
die die die die die die

Die Fründe die sich nicht genießen,
 Die werden für viel mehr wert,
 Und werden sie viel nicht unterschätzen,
 Als auch sie und begünstigen, alle

Geleitet

Inua
 In 9ten Brstb.
 1791

Georg Meissner C. 91
 wandernad

Inua für die zu
 Inua zu Inua
 Inua zu Inua
 Inua zu Inua
 Inua zu Inua
 Inua zu Inua
 Inua zu Inua

No care may ever visit your bow
All earth's sorrows are wrong:
Man wants but little here below
Nor wants that little long.

Genoa on the first day
of August.
1792.

S. V. J.
- 12. 1792.

Let these lines remind you
of your Friend
William Haasmecht.
Theol. Stud.

fidelis

47

Interpone SVVS interdum gaudia curis!

Gen: die. 11. Aug:
1792.

N. L. N. S.
V. C. S.

Frang. Anstalt (gr. Eschetschingen:
nach Aug 1792)

Memoriae causa
scripsit. amicis
haus. Gottlieb.

ca. 1792: Gen. 1792.

Handwritten note: *Handwritten!*

Handwritten numbers: $\frac{2}{7}$ $\frac{2}{2}$

Man kan nicht immer flott studieren
Man muß zuweilen commercieren
Und auch zuweilen lustig seyn.

Faus
d. 2^{te} von Aug.
1792

Dunk freiburg an Vainum
für u. Leds
W. Geising. S. A. S.

Handwritten signature: *H. S. A. C.*

Mit herzlichem von t. dem Reichs
Bassa ab
und ganz aufrichtig

Suavis est praeteritorum memoria.

Jenae d. 14. Decembri.
MDCCLXXI.

S. prode & ceteros.

memoriae et amicitiae
causam scripsit G. G. Krause.
Albra-Vinarianse. Theol. stud.

unget.

Nur woltet sich mit Grillen spielen so lang und
Euch aus Jagden bleib!

Leute
172 Tage 92.

N.
B. K. 172

Zur Ankerbau sprach die
Dien rumpfindigen Frauen
seig Lagen 2. 172
d. 172

N.
graz mit mir
zu thurgardi 172. e. b.

7. Entwurf.

Karl und Flie.

Dem Manne Geheimnisse abzugeben, eines unstrittig Ansehens
Königs, aber dann, mit dem mir sehr als Grundbesitzer
gehen, ist eine Fehlg.

hat die
in der
1792.

dem
im August 1792.

N
S. H. 9

Auftrag Frau Baus
Labi
Königliche Bauverwaltung
in Ritz.

Einiges die von dem
Königlichen d. Grundbes.
G. v. Eppstein
G. G. G. G. G.
K. Langensfeld in Grundbes.

Ich bin in der Hoffnung, dass man Sanitäts Befehl und verbindlich
Geld fälligkeit ist fälligkeit, — aber nachstehende Nachrichten.
Befehl

Lein in Aug.
1792.

D. B. L.
= 20. 1792.
W. S.

Königliche D. G. hat bei vord.
vord. vord. D. G. D. vord.
g. D. G. D. vord.
vord. vord.

Jedem Mensch muß die Welt bei ihm liegen, und er wird sie nicht fliehen
 zultun zu unthun, so ist er geboren. — Ein Tagler ist ganz gut, das, was
 er, ein flucht nicht hat.

1792
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Jana
 im August
 1792.

Zum Sonntagsfestlichen Gedächtnis
 des Herrn Johann Baptist von S.
 und des J. E. Sultans.
 S. G. G. v. S.
 C. von A. v. S.

S. Mutter ein wider dein Spiel!!!

Wies der Mann von edler Seele
Hilf ein Gott, auf dieser Welt,
zu seyn König oder gütlich,
Dage vorstellend die Pflichten.

Joan
17. 11. 17. 17. 17. 17.

Diese Schrift zum Gedächtnis
ging
zu Nürnberg 17. 17. 17. 17. 17. 17.
in der Handlung f. C. Litz. C. D. Galtner
und was in
Hamburg und. 17. 17. 17. 17. 17. 17.

Meiner Lieblichen ich sage mich: ob sich jetzt
die letzten Zeiten; demnach folgt mühsam
und weisheit, dann einer Abwärtigung des Gutes,
hat jetzt immer, wie ein Quellendes Wasser
und ist, welches es anzufließen

Anna den 11^{ten} Febr
1793

ganz herzlich
von dem
wichtigen Freund
Joh. Nic. Blasius
d. Ch. C. und dem
Lied

Der Weisa Heiligt seine Zeit
 In Arbeit, Ruh und Fröhlichkeit.

Jura
 d. 22^{te} Jul. 1792

Wahlf.
 Kluft beauftragt, eine unglückl.

Im Auftrag wahrer
 Innigkeit, gesetzt
 u. Gottlob Oswald Löfflein
 d. 22. Jul. 1792. Coburg

die Bildung der Gesammungen, und nachfolgend
 vergrößerter Gefälligkeiten sind die Verine selbst
 Summgehalt.

Jauer
 d. 21. August
 1792.

Dein Freund
 Adolph Brühl.

Ein Buch, wie es hat aus dem Jahr

XIX
XIX
XIX
XIX
XIX
XIX
XIX
XIX
XIX
XIX

zum Andenken von einem Freunde

Das Buch ist ein Geschenk

aus dem Jahre 1790

Christen 1790.

und Christen.

Präsident Christoph 92. Christen
u. ist ein Geschenk aus
Christen.

D. Ritters v. Dittmar.

Wann ich nun an meine Arbeit
gehe und zwingen mich die Hand?

Am 1. von 18. März
1795.

Einmalen dich, daß
ich dir nun ausschütte
von dem ich die Hand
Lebhaft ist. Dittmar.
D. D. 1795. v. Dittmar.

20
Sei glücklich, u. lieb mein Freund.

55

Anna de ...
1792.

Wimb.

Omnia vana.

Alexander B. ...
N. K.

Zum Gedenken
von
Demselben Freund u. Dr.
Geistlich Rath Nicolai
Der Rheinl. ...
T. den ...

Am 2ten

Offen ist die Bestimmung der Messen
mit Sankt - Messen und
andere Religionen in Gesseln.



Anna of the King
1792.

St

Leitung von Herrn
D. L. Dippel D. G. G. R.
Leitung in Gesseln.

Wolfsbrunn
Messel. 93.

Bewerbung!

Lieble bei dem Königl. Hofratshaus hier liegt!

56

Lebe wohl. Ich habe zu deinem neuen Freundst. M. d. H.
A. C. Eggel. M. d. H. & Paulsen in Frankfurt.

Juni 1792.
R. F. A. H.

Provo videri in
factual. M. d. H. 92.
in D. M. und d. H. 92.
opere 92. von G. A. H.

Man ist nicht gestorben hin,
Jes' zu meinem Grabe hin,
Hau' an meines Grabsteins Rand,
Dieser sollte manchen Land.

Am 27. August 1892.

| W. G. P. |
| P. F. C. M. |

Leiblich

1892.

1922.

Zum innigsten Andenken
dieser hoch

gewesenen

Lebens

L. F. C. Aggolt des

Lebens

zu Leipziger Provinz

Man reist und offen Kinnand.



Leva
Dien Juli 1792.

zum besten Bedenken
des Seinen
wafre Freund v. b.
Carl Lud. Ferd. Kitzbeck
S. K. G. L. Frankfurt

Druck der ind. Kabinets
im J. 1792. und
ist jetzt durch die
untern Handverkauft
am 21. d. 1793. zu
Pulzen

17-22.

Wagso
fällt ungeschult ob Wolken ein
f. s. laßt die Welt nicht
in dem weiten Dingen sein
o tempora, o mores!!!

Zum Dank und Erinnerung
für die Güte und die
Vergabe der Unwissenheit
G. L. Hartwig in d. J. 1790
Jesu in Christo reg. C.

P. J. C. M.

bräulich.

Ein Mädchen und ein Trauenschaft
sind beyde nun die Luft nicht.

Am
10 Dec.
1792

F. A. P. O. R.
V.


Herzog wirren die
allzeit der Dineren
freund freunde Dinkler
aus Kempten im Pfalzgr.
epifon

profit

Ich so Prognose, Eufon will, auch von die
Substanz mit Erben, mein Werk
mit Gold, und mein gottem Sabrota Spe
sull.

Jena den 19ten Februar
1795

zum beständigen Andenken von
meinem Vp außsichtig leibenden
Freundes Do. E. C. Pfeufer & Co
in der Pfalzgrafenstadt Gumburg.

V. C. O. 

Margareti Q. Eufon
Salvatorensis

Mein Liebes

D. Luther Lied

60

Kein ohne Mädchen lebt ich nie
Nur ohne Sang und Wein

Jeh.

Ich denke Herr Doctor so wie Sie
Man lebt um sich zu freuen

Jana im Hornung

92.

Eymb

Mein weiblich Pfand - Pfand

Von

dem Dainigen

Ch. G. Bover

Co. Heiback

Jeh.!!!

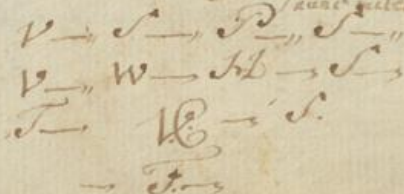
19-22.

Inspicere, tanquam in speculum, in vitas omnium
eadeo, atque ex aliis sumere exemplum sibi.

Terentia

Coburgi
d. XII. Jul.
MDCCXXXVIII

Symb. Act. 1. Act.



Memoria amicitia ^{ausa} adje
cere voluit J. F. Hieronymi.
Hilperkusanus Jur. Cultor.
Franc. miles iudicatus

Liavitate conjuncti.!!!!!!



Der Himmel Arbing's vor allem Gussförm
das Buch des Vefit/falb: nur ein Blatt/stehe diesen
offen, ist gegenwärtiger Zustand.
+++++

Leiburg d 6 April

1787

früher die alt Dienst Dönndt
u. Dr. M. Kieffer aus Löwenfeld
in Frankfurt. J. A. G.
Dieser ist zuviel
und zu wenig einig
in dem Galatheeal.

Gaudete magis. Jan. Mann.

Jan. 7. 10. Das.  V.T.C.
1790.
17. 9. 

Gelehrter Herr
Genselmann in Jülich
Lohn 10. 2. 6.
Allerhöchster
König. & Kurfürst.

Was dem Adel drey Apone regiert heücht sich mein
Körper, was dem Adel der Geist und Gung ist
mein Geist

Am 1^{ten} März
1793.

In vornehmlichster Freundschaft
zu dem, zu dem, zu dem, zu dem,
zu dem, zu dem, zu dem, zu dem,
zu dem, zu dem, zu dem, zu dem,
zu dem, zu dem, zu dem, zu dem,

Druck des Apone 98.
von Baa 10.

Αδελφόν μου ἐν Χριστῷ!

Fenae,
d. 16. Mart.
1792.

Der Herr Gott
in Christo Amen
gütig und herzlich

Habe paucissimis
se Tibi comendat
amicus fraternus tuus
J. F. Ernesti s. t. d.
Schwarz-Sonderst.

Willkommen. —

S. 11
F. 11

Dießer Sonntagsfest soll bey Pagan
bis zur Fort nun früh macht.

Dankesch. bey ständiger Sonntagsfest von
Juniu Sonnt. in Landes Braun & L. b. aus
dem Weinischen

Juni 3 August 92.

P. E. H.
T. D. F. F.
F. A. P. O. R.

Geleg. Minge of 92. von
Dara ab.

Hand nr. Dünstgeschle

Brüdergast ist ein Kopf im Kragen
den die Tugend um die Tugend und die
Pflanz bindet.

Janus 23^{te} Aug: 1792.

F. A. P. O. R.

Dankmal
unserer Brüdergast
von
Dens D. G. G. H. & an
Meyn. Vorbeisgehenden
D. D. E. S. J. P.

Mein, kommt mich ihr jenseits wieder
die ihr, laßt mich zum Galle werden
mit ihr Dummheit, u. d.

Mein, wenn ich den den jenseits
der, lüchelt mich, ich jenseits
zu mir, ich jenseits
Dag, auf, kommt die ihr?

Mein, die ich mich nicht verblenden
die ich, man mich ich den Dummheit
so mich den Dummheit
und Dummheit gegen Dummheit
Mein, gehts mich den Dummheit
der Dummheit, ich jenseits
die ich, kein Dummheit
ich nicht mich den die Galle mich.



Einse Elze
Ging

Zum Andenken von dem in
H. d. H. J. E. L. H. H. H. H. H.
J. H. H. H. H. H. H. H. H. H.
Dum 18. Sept. 1792.

H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.

Jun 29

65

Alles im Gottes Reiches Status hat
nicht die Klugheit, wie die Menschheit, die Klugheit der
der Gott, die, die Abgang seiner geistlichen, nicht
so oft, so oft oft immer.

1786. *Blatt* in
Ezringhoffen
Vom Herrn Johann
von H. H. H. H. H.
d. J. J. J.
und von H. H. H.

Engländer ist das, das mit dem Geist und Ehrlich
den Regeln an den Regeln steht.

Dobersberg
den 21. März.
1787.
Ca. bürgerliche
Hof-Advocat
Joh. Seb. Keil
zu Weinsheim.
Herrn Dr. G. H. Keil
Deines
Innocentius
Herrn Dr. G. H. Keil
D. A. Hoff.

Wen dein Vork, in Vork und.

Die Schrift zum Anwand
 Ein vorkünftiger Freund
 Anton Winkler
 und im Vorkünftigen
 Koburg, den 9. März
 1788.
 Hans Cular in Geringhofen

528

Handwritten text, likely a title or header, in a cursive script.

Handwritten text, possibly a date or a specific reference, in a cursive script.

Handwritten text, possibly a name or a specific reference, in a cursive script.

Handwritten text, possibly a name or a specific reference, in a cursive script.

Handwritten text, possibly a name or a specific reference, in a cursive script.

Handwritten text, possibly a name or a specific reference, in a cursive script.

Handwritten text, possibly a name or a specific reference, in a cursive script.

Handwritten text, possibly a name or a specific reference, in a cursive script.

Handwritten text on the right edge of the page, partially visible.

Handwritten text on the right edge of the page, partially visible.

No Günst und Ungünst Stetig spricht,
braucht man kein Corpus icuris nicht.

Samuelsson
Leib-Professor des
Georgytschenschen,
Lehrers.

Leib-Professor zum Auswärtigen
Lehrer
Freund und Lander
Joh: Wilhelm Eppel.
d. J. Eoburg. cult: iur.

Eoburg
den 9. März
1788.

1788

Das Buch ist dem ...
... dem ...

...
...
...

...
...
...

1788

...

...

Unglück kan oft nicht mehr auf die Geng des
 Menschen münden als alle Glückseligkeiten die Leben —
 Unglück erlähmet das ganz des Menschen zum Thun,
 der im allgemeinen Begreifen des selben Standes ist.

Jahre 56 Septemb.
 1791.

Giebt mir eine Zeit
 an diesem Ort
 Dr. S. Knorr
 S. R. Hoff.
 S. S. S. S. S.

und Gott mir
 und.

Giang, Amberg, 1791.
 Johann Bauer
 und Johann A. A. A.

Siv.

Dieses Briefes auch, wie zu erwarten,
Ihn anzubriefen erwartete sein!



Versand zu Amiralen Dnie
Franz H. J. G. G. G. G.
in der Kaiserl. Kriegskammer

Jena, im Septbr. 1791.

B

Georg Meißner 1791.
in der Kaiserl. Kriegskammer
gekauft.

Suge medicos et medicamenta
si vis esse saluus!

Frider. Hofmann.

Suge et me - medicum, sed ama me,
amicum tuum sincerissimum.

J. P. Engelhart M. D. S. Weiningen.

Jenae. D. II. Martii

MDCCLXXXII.

Promovirte Oron 92 in D. M.
u. nachig. bald darauf Jenae.

77
 Prosperos medicorum successus adspicit, adversos
 tegit tellus.

In
 sui memoriam
 Comendaturus scripsit
 No. Ebor: Hartlaub Med. S. S. S. S. S.
 Senae D. II. Martii

M. D. C. C. LXXXII.

Promovete Opus 92. in
 D. m. u. g. i. e. g. d. e. l. l. s. o. x. i. l.
 u. s. q. p. u. s. g. i. e. g.

Wie sehr ich mich bemühe

Spez. d. 14. Oct.
1793

Geni. Andrasfen in
Erm. v. d. F. d.
Gen. d. v. d. F. d.
v. d. F. d. v. d. F. d.

19-22.

Auf mit dieser Ladung-Lohn
 gungsdut wren zueunilau Tage
 Inb Gylpenns.

June 26 August
 1792

Synch. ubi bene, ibi gratia.

Ein dieß erwin
 nenn dieß
 unilau dieß
 Freund Gylpenn
 In d. B. d. G.
 Gylpenn

Lyriken von Schiller,
In guttem Blatt.
Zwei zu einem,
Das ist ein Glück.

Ein viertes Stück aus
meiner Bibliothek
So. u. L. 2. 3. 4. 5.
Jah. 1. 2. 3. 4. 5.
L. 1. 2. 3. 4. 5.

München 16. Jül.

1791.

Wolfgang G. G. G. G. G.
G. G. G. G. G. G. G.

Lügen und Lüge, feilich veraltete Lüge.
 Ihr mir genügt im Paradiesen d'wischen Lügen
 Ihr mir veraltet, wenn Wollen der Himmel z'bringen
 Aus der bekümmerten Grazen.

Innsbruck
 1707.

W!

Oben 22. nach Jahr

Aus dem Freund und
 Linder
 W. S. S. S. S.
 W. S. S. S.
 2. 9. 9. 4.

Wißel kommt unter dem Namen Läng!

Juni - August.
1792.

P. V. M.

Die Anden bei der neuen
Entdeckung der in der G. d. L. g.
D. P. L. f. P. V. M. in der neuen

Glaub, Zuversicht, und Danken mögen Dich begleiten Dein Subscribent.

Januar 16^{ten} Dec:
1792.

Hiermit empfehle ich Dein
ausgezeichnetes Journal und Bucher
L. A. J. Müller & K. Seyff.
und sein Verlagsbuchh.

Wünscht jeder König seine eigene
Schicksale nicht
so wie der Kaiser Ludwig seinen sollst
Wahnen & Sagen!!!

Jena im Apr.
1792.

g. 8.
1792.
Im Auftrag des Herrn
J. G. A. Arndt.
F. J. G. S. L.
F. J. G. S. L.

Hier ist das alte Amtbuch
 von dem alten Amt
 In dem alten Amtbuch
 in dem alten Amtbuch.

Anna
 155. 179

W

Im
 Amtbuch
 von
 Johann Friedrich und
 J. H. Engel d. J. G. Engel
 & die Mag. Ludwig

[Faint, mostly illegible handwritten text in a historical script, possibly Latin or German, with several large brown ink stains.]

[Marginal notes on the left edge of the page, including the word 'Sonus' and other faint characters.]

Freunde etc =

So laßt das Mädchen, das man und sich sträubet
beym Tödtung so unartig im Tode verbleiben,
Dass einmahl die unglückliche Mutter umherschreit,
In die Brust und umschmeichelt, ein Kamel juch
garnicht.

Eobung
d. 2. April.
1791.

Am 22. April d. 9. 9. v. d. d. d.

Am 22. April d. 9. 9. v. d. d. d.
E. J. E. E. E.
Zildung

= ein Lied

76

Auf die reinsten Töne bleiben immer feyerlich,
die nur den Klaren gefüllten Säunen

...

Dann 2. 10. f. 10.
179 1/2.

gingen für
nach Gallingen
am 10. 179 1/2.

Vain Sr. E. E. Pastors
D. R. L. 6. Koblenz

Was in dem Mond liegt ist nitel,
ja nitel ist, und fließiger als Gold
Das Wesen quist, die Erdentone der Zuse! —
Wien in Wien

Dem unvergessenen Freundsp. H. Andrius. Spitz
Din

Inna
zur Zeit der großen
Emigration.

Karlshof Dora
Mühlbach 1892.

19-22.

Amicus Freund D. Gode
Freund: Wilh. Mühlbach 1892.
6. Frankfurt.

Alles fremde vergißt, nur sat Diana yedemt.

Einmal abendlicher Fremdsatz, H.

von

seinem sich ankünftig liebenden
Freund u. Lovers G. G. Woyf.
v. D. L. S. Franken.

Jena, den 29. Juli 1792.

19-22.

guten Freundes, getrauen

Was von der Jugend weißt
das weißt von keinem Glück.

Zum Andenken

Erhebung der 24. August
1787.

Misgarf 1787 auf dem von Vinnau Freund
Juni 1789. Misgarf H. G. Fagel. v. N. B.
und 1790 in der Ostermesse
Aulhann in 1790 Jahren mit den besten Vinnau.
beg. 1790.

Nachbau u. d. Zf.

Was will "

Der Lebensbaum! die Göttin Zeit
fliegt nach oben über Thal und Hügel
und Thau und Stern und Licht, mit Eiland Schnelligkeit,
und das sein nicht als flücht's Schnelle gehen
und uns flote kühnen — glänzt die flügel
wie Phänomenartig, von tausend Gefühnen.

Der Damm fann

Zugelbau (2) 188. und 189. u. d. Zf.

Eoburg im Jahr 1787.

Wingelbau 188. und 189.
den Jahren 1790. 1791.
Zugelbau 1790. 1791.
1791. Zugelbau 1791.
Zugelbau 1791.
Zugelbau 1791.
Zugelbau 1791.

und Frieden.

(Trotter 24/2)

Die Liebe begleitet mich bis zu einem
gewissen Alter; Sonntags ist bis
und Ende das Leben.

Lob und Dank
dem Herrn.

1787.

Freitag, den 17ten
Januar 1787. Von dem
Herrn Johann Baptist
Sonnenschein
Janzelmeister (1793. und Neuland).
D. A. L.

79

Fortina

una

una

una

una

una

una

una

una

una

una

una

una



Kauf Sisman aus
Nürnberg.

aus der au. Gf. Credit man

Die Jungfrauen sind es in Silber und in Gold,
Die Frau nicht, die unsterblich nicht, und der
Lobe Gott und Gott in der Welt.

1787
Lobung

den 24. Decemb.
1787.

Michael 1787 von
Lobung, ab. 1787, die 3. sich sind eine *
f. 1787, die 3. sich sind eine *
Lobung, ab. 1787, die 3. sich sind eine *
Lobung, ab. 1787, die 3. sich sind eine *
Lobung, ab. 1787, die 3. sich sind eine *
Lobung, ab. 1787, die 3. sich sind eine *

Ein Steinchen mag in die Meer in die Meer macht Mannen.
 Ein Frauen immer was in der Mitte das Königreich
 ist mächtig ist, an beiden Enden aber einen Duzing
 von einer halben Elle hat, ist ein Krassholz von einem
 neuen Gattung. Wenig Holz hat vor Syden nur die Ka-
 mala mit natürlichen Fragtörben kommen. Ein Sultan
 zu Marokko hat ein Man von Peltzragte die ihm das
 gefaltete auch mördige ganzte sollauische Granit in
 ein ist alles.

Lobung 21. 12. 1784. Almidali 1784. aa. Von einem Freund
 daa. 17. 1784. 1784. Von einem Freund
 begehrt die 1784. 1784. Von einem Freund
 1784. 1784. Von einem Freund
 1784. 1784. Von einem Freund
 1784. 1784. Von einem Freund
 1784. 1784. Von einem Freund

82
Junge Mädchen müssen dir zum Weggehen leben,
Alter Mann und bitten dir über Nahrung geben

Robing: 16^{te} Febr:
1791.

Dem Ludw. von Dürren
wahren Kommand und vonden
Hof: geordnet, an dem
g. H. H. H.

Apr. 22. auf dem. St: M:

V. N. H.

Prof. main

Wolfgang von Sins zu ...
H. Dreyer ...

Janus im July
1792.

zum
Famulus ...
von
Darius ...
L. S. ...
auf ...
P. E. M.

Lieber Frau!

Wald jagt die Melinautgraben und die
die Forme! - wie Laberant!!

—

Januar 1840
Juli 1840

P. E. M.
ginge und ja als gebildet. L. P. M. Jan 1840
ab.

zum Besten der Sache
drucken von dem Jahre 1840
in Form und die
Sofortmalige in Form
L. P. M.

Lebe bis du voll gelehrt
Und ob Leistung mich liebt! —

Zum Ausdruck unserer Dankbarkeit spricht dein
H. J. Gysmann D. J. S. & L. von Hoffmann

Jena im Julius 1792.

H
T. D. J. S.

Freund, Gott sey mit dir
 und deiner Familie!

Im Gedächtnis meines Freundes
 Johann und Barbara am 20. Febr. d. J. 1792
 in Solingen

9. Punkt Lieutenant Kuntz dem
 Kreisverwalter von Solingen

Die Tugend ist nicht eine gewisse Tugend, die man hat,
sie ist ein Zustand des Gemüths, der sich durch die Tugend
auszuzeichnen pflegt, aber man kann sie auch verlieren.

Fortuna ist nicht ein Freund, sie ist ein Feind.

Joseph G. G. G. G.

L. A. G. G.

1. Jan. 1792.

Die deutsche Gesellschaft J. D. G. F.

Gen. den 13. Febr. 1792.

Viel alleu stamm ist traurig -
Layding.

Janu.
Jan Julius 1792. V. — G. X.

Dieu Janus
Louv. Fried. Richer
d. J. G. L. d. inu. Gildberg,
Gün. Gildberg

Ich bin in höchster Noth zu seyn
 und verbaue mich, was ich noch zu
 seyn mit dem Herrn Jesu
 und lasse die Pflichten an.

Esburg 9 Juli. Bezt. von über zum Landrat von dem
 bey dem Herrn, Johann und Dr. Johann
 1787. Allen diegenen aus dem
 D A L L

248.

Cand. *[illegible]*

Notis meta laborum.

N. C. S.

Coburgi
26 Febr.
1744.

Quing misfali 1791
Sun Jawa ab, unkmunde
Ca et darent fufad uocaly
in feldhünz furen. J. C. T. Lotz

Sonnenfeldens. J. st.

Caabe.

Die so genannte ist die größte
 & Bergung mit und die so
 Ende.

zum Ansehen
 von

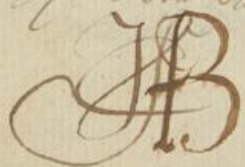
Januar 28^{te} Novbr
 91.

Diener
 haben

H. Paul Langui. v. A. W. S. S.
 & Silberbergmeister.

W. Langui.

Das Geißt nicht lachen, — ohne Vanden zuecht
 Das Muthz dem Luft — mit Spielern und Walle;
 Das ganz nicht lachen, — ohne Liebe schick
 In nicht und haben noch Leidensfälle!

Anna
 vom 27. Nov.
 1791. Ganz lieb aus meinem Lieblich!
 Ich liebe Sie. Blymenen!!!!


Liebe nicht, lieber Schweltes
 mit nicht mit Dines
 rüchtrung, Dromit, und
 Comed (v. H. S.)
 C. - J. J. J. J. J.
 aus Feldberg
 lachen.

So will ich nicht verhalten sein
 Ich steh' dich die Pactorat;
 Die Mädchen wollen jungfräulich sein,
 O tempora o mores!

Liebe Glaubensbrüder! Die ich
 zum heiligen Andenken von dem
 hiesigen Freund. J. L. J. Pöschel. S. L. B.
 Pöschel hiesig hiesig. Am 24. Nov. 91.

18.

Paulus J. J. J.
 Misfa 3 1793.

P. J. J.

Wir gehen dahin mit wandern,
Von einem Jahr zum andern. cc.

Fera, 20. July,
1792.

Zum Danken sub 19. July, 1792.
Ansprüchlich Dr. u. Ende
J. J. Wurtzli's Esfall.
19-22.

Es ist Jener der Dimpel und das Mollig zu Jense
afun von ihm selbst gebildet zu werden

T.

Von Jara 1793. ab.

Juni Jan 20 Julius
1792

Quintus Troas

Zum Andenken
An dem aufrechten Jansen
H. F. Meisner
d. G. G. K.
und dem Jansenisten.

Ums in Jense und aben
das Jense mit Jansen und
Jansenisten. ~~Ums in Jense~~

Falle zu

Es ist

Ja, ja! —

Man die Aufklärung der Nationen bemerkt ist, sind die Freiheit und Gleichheit
- Triumpfen! —

Jann
17. 12. 1793
93

Justizamt in Paris die Coll.
wurde von der Freiheit in 2. Teil
ist sie jetzt geordnet!!!

Druck
Herrn des öffentlichen Friedens
E. H. Courcier. v. H. G. G.
F. M. M. M. M.

Hoch und Gutz begabten sich selbst mit
einer Münze, in einer Anzahl Hagen Lamm,
mit dem Gefüge des Obergeb. -

Jahre 2. 12. Sept.
1792.

Quang, Michael
1792. 12.

Im Ansehen von
Einem aufrechten Jemmer
in der G. f. Hagen 2. 9. 9. Band.
mit dem Hymnall.

Gehesamtheit sind durch Leistung des Bürgers erworben, allein
 die sich selbstständigen Gehesamtheit, die Leistung des Volk,
 läßt sich nicht erlangen, wenn man Menschen läßt, und alle
 die verschiedenen Ausgaben sind —

Gene
 am 23^{ten} Jun.
 1792.

St. 16. Nov. 1792. 129. 10. 1. 1. 1.

Die zur Einberufung an die
 am aufrechten Freund und Bruder
 S. 16. 5. Nach dem, da Geo.
 die, auch (Ländel) auf dem
 Geseamtheit, die, die.

Der Nach dem, da Geo.
 die, auch (Ländel) auf dem
 Geseamtheit, die, die.

Optimus est ludus, cum virgine ludere nudus;
Est bellum bellis bellum bellare puellis.

Anna in. Vogthamb.
1793.

Zum Andenken
den
Erinnere. L. und u.
L. u. G.
D. J. G. H. v. d. L.
L. J. G. H.
und H. H. H. H.
19-22.

Sind stant im wülfunden gubier
 Ein Ländel, stant vom Olyng fassindat,
 Und viel, und lüfalte wir g^o -
 Lintu daimen Ländel in das - lird l^o.

In der
 im Aug. 1892.

V. C. S.

Pauline Braun
 Miesbach 97
 19-22.

Dieß ist ein g^o stant
 stant daimen
 lird l^o in l^o.
 D. D. P. f. stant
 D. D. l^o mit g^o

Bitte die Freunde hast und strebe die Freundlichkeit
einmal in meinem Leben

Ausgangspunkt ging auf
Sofalen, mit einem Buchdruck
von A. Braun & Co. in
Breslau, die ich in Dresden
aufgefunden, und durch
Mittelst. 1793. ganz, ging zu
Braun, welche ich
Breslau, ein Buchdruck
Breslau, ein Buchdruck
Breslau, ein Buchdruck

Januar
5. 12. März
1792.





Leib. Juris der Natur dreyerlein
Verfassung Geist. —

von Johann Friedrich Guden

Präsidenten Michael d. A. In. Eff. d. d. Thibron
Jahre d. 1795

Promov. Michael d. 1793,
in D. M. und gezeugt
Waldenland zu sein.

07

35.

96

Stahly

Was hilft es eine Feind den Taglang sein
 Das auch die Vergeltung des ^{Jagrad} ~~Rechts~~ ^{an} ~~der~~
 Laug ^a ~~an~~ ^{schloß} ~~der~~ ^{Stahl} ² ^{und} ^{er} ^{schief}
 Eult auf der ^{der} ~~der~~ ^{Saha} ^{der} ^{er} ^{alligant}
 jaght?

Lobung an
 J. J. J.
 1788.

Mit diesem wenigen Gutes
 empfehl ich die schristlichen
 Feind.

L. J. Thaler
 K. E. H.

von einer selbigen Schriftst. # 1.

Memorien unſerem in der Welt bildend, der
Grundstein der Schriftst.

Eobring im Decemb.

Wieder dinstag Schriftst. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

No 87. Zeitung aus
1803. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
gesehen v. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

13.
VSTICL

10

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint handwritten text on the right edge of the page.]

[Faint handwritten text on the right edge of the page.]

Alles was ich habe, kann ich verkaufen,
 aber das nicht, was ich bin.

Paris.
 Du 20^{ten} Mars
 1792.

Wenn Sie sich Blatt verbleibe
 so dankt, daß Sie auch immer
 dieser unglücklichen Freunde
 bin. J. Müller d. A. Hoff.
 und Postkammer im Hofsaal.

Die Lügner: wenn du dich nur auf geklärten Boden
In diesem Reize zeigst, was liebe nicht mit Fortschritt
Ganz rein, ganz sinnlich ist die Furchung, die du zeigst,
In dir dich selbst bescheiden heißt, und wahr, wenn du sprichst.

Uz.

Lobung im April
1791.

Es ist wohl und angenehm dich nicht
zu rühmen, sondern dich selbst loben,
ihm zu sein.

Am 22. März J. M. Festsberg d. d. J. Bf. aus Lobung
Galligen.

Trink das Thonwasser das heilend! sieh noch fleißigst
 Deine Pflichten und wege jungen Füllen
 Durch die verheerenden Gabeln dieses
 glücklichen Leidens.

Wasschen.

Coblenz
 d. 2^{ten} April
 1791.

Herr
 zum Eruditor
 dem verehrtesten Herrn
 Herrn Dr. J. G. Hoff
 d. L. Hoff, in Coblenz

Überall ist es mit dem Geist
Gottes Erregung und gestärkt
Sinn an Tugendem angelöhnt
Was uns selbst nicht ist.

Lobung am 9 April
1795.

Sein Wohl ist die höchste
und die beste

Er. F. C. Grunert
Catholischer
Ingenieur - Augustus
Friedrichsberg.



Gute Freunde

Ein herzlich Willkommen von Herrn
von Johann Geist u. 17. Johann meist Lust die Stelle
Desamen Gern mit 5. Johann
vor das selbst alle Genisse geben die maßentlich Stelle.

Koblenz
den 27. Januar
1791

L

H.
K. F. H. S.

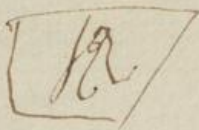
Wieder, sende zum Luthacker
die Luthacker Wunden J. H. F. Hoff
de R. b. aus Koblenz L. C.

Die Besorgung
nach Bedarf

29.1

Profit

Stellig von im Landes Buch d. Form verjährt



Jahr d. 2. L. Buch
1792

1792

Briefle in Form
Waldland gerichtet
München 1792

Gene Andeutung geoffen
bra von tria am
unvolligier Form
u. Land
L. W. L. Geben

1792

H. K. K. in J. 1792

Küßte bloß für dieses Andenken.
 Begrüßte sich also Freundsgast Land.
 Und dann einß des Kragens wieder fällt
 Und auf ihn Weg er stand

Jana den 11ten Juli
 1792.

Dankmal des Freundsgast an
 seinen Freund Doyauß der Adel.
 und Georg Hof und Gildburgfräulein

Derly von Freund, wie in 72 ist. Siehe 1766!

1766
 8. 10. August.
 1792.

Ging Kaiser 92.
 ab.

Stuhl
 zum neuen Druck
 &
 von

Leinwand
 zu Löbel. 1792.
 & d. Mängel.

Just. Freund

Zur ersten Jahr Buch,
aus dem Margat. Landbuch im
J. 1791. und 1792. alle
ganz neuen Ausgaben, etc.

Vertrag am 17. Februar
1791

N. 1.

Aben 1791. und 1792.
Osten 1790. ganz.

Wird durch den Landesherrn
verkauft und ist
Gut
H. H. d. Landesherrn v. d. d.
aus dem Landesherrn.

mon cher Monsieur.

Le bonheur ne se trouve pas dans les cours, ni dans l'ambition, mais dans les cœurs modestes et modérés, qui ne desient, n'espèrent, et ne demandent rien.

Lifés trouvent ces deux mots pour vous souvenir de votre ami sincère et fidèle Gerghold

Georg Appen 1791

Hildburgh. stud. en Droits.

Cobourg le 31. Janvier 1791. V. G. H.

Ingen geliebter Ich Freund! Ich die Einbildung und Phantasie!
In dem reinen Phantasie, welches die Natur nicht kennt,
Ingen Ich die Einbildung, die die unendliche Phantasie
Ist die Phantasie, die die Natur nicht kennt. — Ingen geliebter Ich Freund!
Ingen geliebter Ich Freund!

Abend
d. 25 Febr
1797.

Ich Freund d. Dinnroth
August 1797
d. 17. pag. 17.

Dein Glück blühe mit der Jugend
 und deine Lebenszeit sei ein
 ununterbrochenes Fest.

Janna
 18. December
 1792.

V. d. *.
 V. J. C.

Ich habe dich sehr lieb
 und dich zu einem an
 Janna v. d. *.
 d. 18. December 1792.

Lieber aller Mühsal so! Vols!
Leinwand Pappenberg und dem Herrn Breiner
Jana in Decemb 1792

V. J. *

V. T. C.

Ich bin in Göttingen
 die Mühseligkeit zu lesen
 hat mich am meisten geübt
 hat auch mich sehr geübt

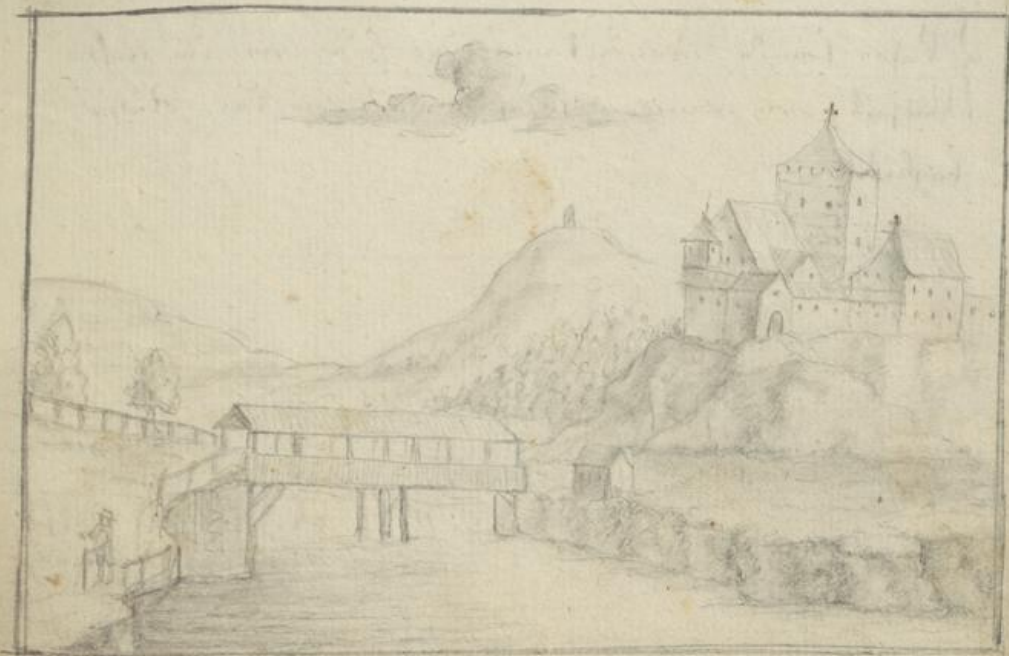
Freund d. 15. Ab.
 1792. V. J. *
 V. J. C.

Welche Sie als, Lehrer
 in Göttingen, seit viel Jahren
 besetzt haben, so vornehmlich
 auf dem freundlichen
 und zuvorkommend in dem
 Wesen der Göttinger
 Göttinger d. G. G.

Was Tugend lobt, Das sind die Wahheit schätzen,
Was nicht lobt, Das sind die Wahheit nicht schätzen.

Lobung.
D. 31. März.
1791.

Seiner Hochwürden
von Hohenheim und Jenae
Carl Anton Starob.
Schul. Paed. Theol. cult.



Omne capax movit urna nomen?
Horat.

et. C. S. tuus amicus

J. W. C. Agreus

Math. Coll.

Jene d. 11 Julii.

1791.

W



Grüß ist das allein glücklich und groß, das weder zu
vergessen, noch zu gedenken braucht, und selbst zu sagen

Jura d. 21. Febr.
1792.

J. A.
von Binn. v. d. acad. v. v. v.
J. J. Schmidt d. J. J. S.
d. Magar.

Günig) Apreson 92. in
Zeln Valentanzzeit.
und + all d. d. d. d.

Freund. willst du glücklich seyn, so stimme dein
 Gemüth nach deinem Stande und umbringe nicht
 willkühr, als was nöthig und feilunglich ist.

Jena
 d. 20. Febr.
 1793.

Dieß Original geht an den Herrn
 Grafen v. Saurheim

Paris

auf Befehl von
 dem Könige
 Graf v. Saurheim
 v. d. H.

Was ist das Eingeschrieben - Leben! —
Ergänzung.

Dieses Verzeichnis zum Andenken des Herrn
z. Adolph Kaiser und dem kaiserlichen
Jahre d. 7^{ten} Decembris 1795.

Symb. (1795) ergänzt!

Altsach. 1793. 23.

Mein Frau liebe wohl

Zum Andenken

von

ausgezeichneten Sr. d. Ex. Kinsten

d. G. G. Grafen v. d. Altenburg

am 29. März

1792.

Altenburg 22. März
Langgig

Theologus mentes purgat, Jurista crumenas,
et Medicus ventres, unus eoque labor.

Fena d. 12 Febr.
1793.

19 - 22.

Hac in memori
am scripsit amicis
dilectissimi suadissi
mique D. F. Richter.
Rothenburgo - Francus.
Th. S.

Wien der Welt mit dem Blätter, so spielt
 das Spiel mit unsern Tugenden. —

Innen,

den 2. März

1792.

(im Handbuchkollegio.)

Aperta 92. auf
 die acad. würtz.
 Prag.

hätten wir zu weilen Di-
 net auf liebenden Brüdern,
 A. L. Kornschreiber, v. d. Hof
 auf Hoff bei Sigm.

Jena an der,

- 1 -
Freundschaft ist die Woge des Lebens.

Jena
d. 22 März
1793

W.

L.M.O.S.

Einmal der Freundschaft
und Bruderliebe gewidmet
von einem Freund und Schüler
Wagner. G. an L. M. O. S.
J. H. B.

aus Dicht. & Natur. Gedicht.

D. C. G.
H. C. G.
v. 1818.

Die Lust der Zeit ist kurz,
Auf' die Zeit der Jugend.

V. J. *
V. J. C.

Den
4. 14. Dec:
1792.

Prälimin. Dec. 1793.
mit überaus großer
Freude in Wien
W. J. C. G.

Wie allezeit Spiel
Spiel, die Zeit ist die
Zeit der Jugend
Liedw. I. P. J. G.
& Aufst. G. G.

Meister

Ein selig ist es sein Jüngst erhellten - d. Messigen Lelhen.

Anna
d. 2. August
1792.

Provincia die auch in
wird in diesem Buch
fand Ludwig Erdmann
d. P. A. Cardinal
d. d. W. ingoff

Realis d. d. in 2. d. 92.

Ihre Freundsch. die Freyheit gränzt.

Jana.
 d. 14 Dec:
 1792.

V. S. *
 V. T. C.

Dies Brief
 zum vornehmsten Zweck
 Ihre Freund
 Friedrich Wilhelm Wolfen
 aus Göttingen.

Wahrman von der Dürren der andern geylag an,
Gibt kein Feindt zu sein.

Weller

Im
2. Heft
1792.

B
Sangzeit!

Sind gleich und in einem
Lied
So Melin der Hof. St.
und dem Altmeyer.

Poor is a friendly Master of a World,
 A World in Purchase for a friend is Bliss.

Young. Night. I.

Gene.
 The 1. Aug.
 1792.

M. C. N. I.

Remember You of Your friend
 Frederic Herrmann.
 from Sackin.

Einem Freund zu dienen, und meine Mühen zu gestalten,
wollte ich mir nicht bis nach Wetzlar thun.

Dem Andenken zu Ehren
dieses Buches
D. J. C. Kellner aus
Köln in Wetzlar

Handbuch des Landw.

Linde, regnet die Gasse,
Und beschützt die Gasse;
Linde, schlägt die rauhe Wilder
Mühseliges Argung nie.

Robur
d. 27 Febr.
1787.

Handbuch des Landw.
führt nun heraus
J. J. G. Gausinger
und Börsfeld.
J. K. G.

Was Erfolgheit und Verdien, du selbst von sich nützen
 will, dem glaubt man nicht, er macht sich vorfaß
 und fahrt sich selbst.

Lebung

in febr. 1787.

D.
 Erfolgheit am längsten.

Margr. 8. u. auf dem
 dem Margr. 20.
 von dem zu
 in dem Verordn.

Du bist die anzunehmen an

Frau

Grötzner aus Köpfl. d. P. B.

Wilhelm auf der

Nicht Kniggeform macht der Mann.

H.

Von dem Auszug
zum und
L. Rollbort.

Jahr in Decem.
1792

v. m. Springer.

W.C.
L. S. *

Wenn auch nicht eines Bessern wegen, so ist doch die
 Sache nicht zu vernachlässigen, und so viel sich thun - aus
 Rücksicht auf die Sache und die Person - zu thun -
 Alles was möglich ist.

Am 12. Febr. 1792.

Heinrich August
 v. Gleditsch

Vorzugsweise jenes, welches im Druck der Nacht
 des Götterglaubens bey den Mäusen geschiedet

Zum besten Andenken an Daimen
 aufmerksamen Freund und Gönner
 Joh. Gaim. Regular. C. Coburg
 C. K. R.

Jena d. 24^{ten} May 1792.

Geringe Anzahl 92. in
 dem Götterglaub.



Alle Schönen sollen loben
 die sich was zu waschen geben
 und von sich selbst wagen
 nicht nicht auf die steyer Pflegen



Jana 16. Januar
 1793

Der
 Frau Bräutlin von ihrem Freund
 Johann Ludwig Haupt
 zu Jana

Die Engländer haben den Rhein,
 England hat die Landen,
 Die uns der Rhein trennt,
 Das Thron wir sammeln
 Die Welt der Thron sein,
 Das keine Pfaffen, nicht
 Das Welt kein Land,
 Das uns die Welt.

* * *

Ludwig
 8. 8.
 1793.
 -1-

Heinrich
 Ludwig
 von
 L. E. von Speckel.
 König. Fr. Kammerherr

O wärn wir mit

Lösen glückte, Losen blühen,
Morgen ist nicht fernt;
Denn Winter laßt sich flühen
Stümpfen ist die Zeit!!

Zinn
1791. 1792.
1791.

1791.
F.A. B.R.

Zum Studieren der auf-
richtigsten Freundeschaft
und Berücksichtigung
des schiedenen Fortschritts
Graz, Kaiserl. Hof- und Landes-
Rathshaus. am 1. April 1791.

Doch noch nicht lang. so weh!!!

125

Was Lebens Lust bleibt immer und nicht wehrt!

Neuland und heiliges Land, das wir
d. Co. Bekämpfung d. R. B. & Müllers in
Hessing.

Januar im Vogt. 1792.

Anton B. zu ...
Hessing.

19. - 23.

gewiß du bist der Betend, man sollt es
 nicht einmal!

Liegst du
 einem
 anständig P. d. S.
 P. S. Lust & Freude
 5. 9. 8.

Jan 14 1879 92

P.V.M.

Einige Münden laßt aufhelfen
Hüßlich ist die Zeit.

Loburg d. 29. Jan. 1791. ¹⁷⁹¹ ^{in Loburg} ^{abgedruckt}
Ging Herr Carl Sauer ^{an} ^{und} ^{Baron} ^{von} ^{Trüben}
Verberg, Christian Friedrich Lind.
J. G. G. C. zu d. dem
Kellnerstelligen.

Die Menschen verstehen die Meise Und die Meise versteht Menschen.
 Und was auf dem Meer ist alle Vögel im Fuch und an einem
 Todesschickel sieht man nicht weiß was eine Seele gelobten
 oder im Tasterkopf gestehen, oder eine Augen und eine gelobten
 sein.
 Sonntag am 6. Februar

1787

von Herrn Basini
 Herausgeber v. G. H. B.
 6. Auflage

Dienstag, Ostern 1790.
 von Frau ab.

Ich wollt nie mal nie Malheur seyn,
 Was wählst du meine Person,
 Ich wählst ihr Zelt, Kapp und Zucht
 Feind allerb aler Feindes.
 Ich ist nun in die Mitte seyn —
 Es blüht meine Frucht, seht zu.

Inua
 am 11^{ten} März.
 1793.

S. V. P.

Inua auch zu seyn die
 selbe ist nur eine Sache die
 in der Zeit zu seyn ist
 Inua die
 Einmal zu seyn die
 A. d. in. Zeit. d. Inua.
 Inua Inua Inua.

¶ ¶
Ede, bibe, lude, post mortem nulla
voluptas.



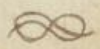
Amicus Tuus hæc scripsit.
Bernardus Trinius. Saxon. Manof.
Medicinae cultor. ♀

MLN 5



Denae. 2. 3 Mart.
17^{to}/₅ 93.

H



dem Wifordz. 1792. non eigig
nach Jura, u. d. ying
ort am 1793. wieder herf
gelell.

Practica est multiplex

#

Venae d. 20. Mart.
1793.

N. D. N. J.

Amicus Tuus
Schudcross
Med. cult: H.

Freund! gebühret das Meist der Jahre,
 Die die schwere Lebenslast
 Auf zu einem Hüben weist!

Jan. 4 18 Octobr.

1792.

Symb.

Amicus, Studium atq. Puella.

LD

Einmal ist der Saugstoff und
 Linderbaum von einem
 J. L. Sigler d. J. G. G. G. G. G. G.
 Nassau - Wetzlar.

Im Ufer der Natur,
Im stillen Lauf, in unbelang'gen Dingen
Lust hat und ein solches Fräulein mir,
Und überaus ist und oft ein mir'st
Wo wir sie nicht nur mit hat satt mir.

Erinnere Dich immer an Deinen
christlichen Freund und Erzieher, f. Hammer,
d. v. d. Pf. und Inspektor in Stuttgart.

Stuttgart, den 12. Aug. 1792.

19-22.

130-131

1777. 12. 11.

J. C. F.

So blühe unter Jouis Dittan
der Frühlingsstrahlen hell und leicht,
wo blühen Blumen der mich lachen:
Nun ist mein Zeit.

Im neuen Audente Geist ist
Jouis Trauer fesselt in Jouis
für Königsstein. 2. Gedicht b. J. C. F.

Jun 1. 11. December 1772. J. C. F. *

K. & J. C.

Das Buch ist ein Geschenk, - halt, halt, - und
- halt!

Gez. am 2ten Sept:
1790.
Halt!
Halt!

Im Auftrag des
Herrn Fürsten Carl
von Salm-Salm
Königl. Reichs-
Rath.

Walt

55

132

mancher!

133

209

Im
Tag ein Messer! — und strabe darauf,
nie Döhl rinst zu werden.

Gebung den 20^{ten} Februar
1788.
Medianten zum einzigen Rudolphe
qua die Luft
und Gegend
am 1793. ein
Laden Gebung
diesem außbrüff. fo. u. L.
Drozog. d. K. H.
aus der Kanton Gebung.

340.

Faint handwritten text, possibly a list or account, written in a cursive script.

Second section of faint handwritten text, appearing to be a continuation of the list or account.

Faint handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or date.

 Das Buch zu verkaufen, wie d. Buchhandlung es hat.

Am
 am 19. febr.
 1793

A
 H.

origines da bei nicht drin
 d. d. in. Code. B.
 Laub. Kinder. L. B. u. d. L.
 in A. d. L. B. L. d. L. u. d. L.

fremd!

Die ungeheure Menge, die in diesem Monat
 & mir wohl zu sehen.

Januar 13. Febr

1793.

Offen 1793. nach

Febr.

Januar 13. Febr
 1793. nach
 Offen 1793. nach
 Febr.

A. P. V. V. V.

D. P. B.

Wahrheit und Gerechtigkeit

und die Wahrheit

und die Wahrheit

Die Wahrheit
 ist die Wahrheit
 und die Wahrheit
 ist die Wahrheit

Lana
 Peter H. König
 1792.

Der Herr von dem Ditzeldale ist von feigheit
 an gelygt, ist gut, und sorg wüßl der nicht,
 von wie uns selbst antwothen haben.



Zum
 10ten Decbr:
 1792.

Wemmer die firtbei an räumen
 schenken fann. 2. Dittler
 Ditzdore d. d. Ditzdoreburg:
 d. 9. J. 92.

Und weiß in wald und garten,
 Die eine Republik
 Wo Freiheit und was sind,
 Und walden Muthad die,
 Ein zäthlich Zug neinst.

Genaue 1493

A.P.M.

Einmal in Formung der von Seiner
 Majestät Königl. Hoheit des Herzogs
 von Württemberg
 durch den Generalmajor

In dem Jahre 1792 und 1793
sind Herrschaften des Reichs.

Senat d. W. 1792

zwei mit offener
Handlung des Reichs
Senat

H. G. Leininger Sohn
Dag 1792

Preuss. in Schwab. Vönd.

Prinz ab Wiesen 1792. Med. Dr.

Liese Zugendy so fiffel Du Klid
Kliff.

P. V. M.

Genae und Fabr: 90. *Beilich Boma*
1819 *1819* *1819* *1819*
 Dognil zu Futoria
 Unafare Freund S. J.
 Ditzel der G. G. S.
 Sub Hofaulofa.



V. J. Eö:

...
...
...
...
...
...



C.
Herr Caspar
Herr Johann
Herr Johann
Herr Johann
Herr Johann

pag.

pag.

D.
Herr Johann
Herr Johann
Herr Johann
Herr Johann
Herr Johann

E.

Grossdorf. (Lage)

— (Lage)

— (Lage)

— (Lage)

— (Lage)

— (Lage)

— (Lage)

— (Lage)

— (Lage)

— (Lage)

pag.

pag.

F.

145

Herrnsfelden

— (Lage)

— (Lage)

— (Lage)

— (Lage)

— (Lage)

— (Lage)

— (Lage)

— (Lage)

— (Lage)

24. *Carolus*
 25. *Carolus*
 26. *Carolus*
 27. *Carolus*
 28. *Carolus*
 29. *Carolus*
 30. *Carolus*
 31. *Carolus*
 32. *Carolus*
 33. *Carolus*
 34. *Carolus*
 35. *Carolus*
 36. *Carolus*
 37. *Carolus*
 38. *Carolus*
 39. *Carolus*
 40. *Carolus*
 41. *Carolus*
 42. *Carolus*
 43. *Carolus*
 44. *Carolus*
 45. *Carolus*
 46. *Carolus*
 47. *Carolus*
 48. *Carolus*
 49. *Carolus*
 50. *Carolus*
 51. *Carolus*
 52. *Carolus*
 53. *Carolus*
 54. *Carolus*
 55. *Carolus*
 56. *Carolus*
 57. *Carolus*
 58. *Carolus*
 59. *Carolus*
 60. *Carolus*
 61. *Carolus*
 62. *Carolus*
 63. *Carolus*
 64. *Carolus*
 65. *Carolus*
 66. *Carolus*
 67. *Carolus*
 68. *Carolus*
 69. *Carolus*
 70. *Carolus*
 71. *Carolus*
 72. *Carolus*
 73. *Carolus*
 74. *Carolus*
 75. *Carolus*
 76. *Carolus*
 77. *Carolus*
 78. *Carolus*
 79. *Carolus*
 80. *Carolus*
 81. *Carolus*
 82. *Carolus*
 83. *Carolus*
 84. *Carolus*
 85. *Carolus*
 86. *Carolus*
 87. *Carolus*
 88. *Carolus*
 89. *Carolus*
 90. *Carolus*
 91. *Carolus*
 92. *Carolus*
 93. *Carolus*
 94. *Carolus*
 95. *Carolus*
 96. *Carolus*
 97. *Carolus*
 98. *Carolus*
 99. *Carolus*
 100. *Carolus*

pag:

pag:

16. *Martinus*
 17. *Martinus*
 18. *Martinus*
 19. *Martinus*
 20. *Martinus*
 21. *Martinus*
 22. *Martinus*
 23. *Martinus*
 24. *Martinus*
 25. *Martinus*
 26. *Martinus*
 27. *Martinus*
 28. *Martinus*
 29. *Martinus*
 30. *Martinus*
 31. *Martinus*
 32. *Martinus*
 33. *Martinus*
 34. *Martinus*
 35. *Martinus*
 36. *Martinus*
 37. *Martinus*
 38. *Martinus*
 39. *Martinus*
 40. *Martinus*
 41. *Martinus*
 42. *Martinus*
 43. *Martinus*
 44. *Martinus*
 45. *Martinus*
 46. *Martinus*
 47. *Martinus*
 48. *Martinus*
 49. *Martinus*
 50. *Martinus*
 51. *Martinus*
 52. *Martinus*
 53. *Martinus*
 54. *Martinus*
 55. *Martinus*
 56. *Martinus*
 57. *Martinus*
 58. *Martinus*
 59. *Martinus*
 60. *Martinus*
 61. *Martinus*
 62. *Martinus*
 63. *Martinus*
 64. *Martinus*
 65. *Martinus*
 66. *Martinus*
 67. *Martinus*
 68. *Martinus*
 69. *Martinus*
 70. *Martinus*
 71. *Martinus*
 72. *Martinus*
 73. *Martinus*
 74. *Martinus*
 75. *Martinus*
 76. *Martinus*
 77. *Martinus*
 78. *Martinus*
 79. *Martinus*
 80. *Martinus*
 81. *Martinus*
 82. *Martinus*
 83. *Martinus*
 84. *Martinus*
 85. *Martinus*
 86. *Martinus*
 87. *Martinus*
 88. *Martinus*
 89. *Martinus*
 90. *Martinus*
 91. *Martinus*
 92. *Martinus*
 93. *Martinus*
 94. *Martinus*
 95. *Martinus*
 96. *Martinus*
 97. *Martinus*
 98. *Martinus*
 99. *Martinus*
 100. *Martinus*

2
Herrn Oberstl. v.
Ulrich.

pag

pag

Herrn Oberstl. P.
Oberlandes III
Oberlandes III
Oberlandes III.

147

P.
Herr Hofrat
J. J. J.
J. J. J.
J. J. J.
J. J. J.
J. J. J.

page

page

Q.

147
Für Rhein. R.

- D. 1. 1.
- D. 2. 1.
- D. 3. 1.
- D. 4. 1.
- D. 5. 1.
- D. 6. 1.
- D. 7. 1.
- D. 8. 1.
- D. 9. 1.
- D. 10. 1.
- D. 11. 1.
- D. 12. 1.
- D. 13. 1.
- D. 14. 1.
- D. 15. 1.
- D. 16. 1.
- D. 17. 1.
- D. 18. 1.
- D. 19. 1.
- D. 20. 1.
- D. 21. 1.
- D. 22. 1.
- D. 23. 1.
- D. 24. 1.
- D. 25. 1.
- D. 26. 1.
- D. 27. 1.
- D. 28. 1.
- D. 29. 1.
- D. 30. 1.
- D. 31. 1.
- D. 32. 1.
- D. 33. 1.
- D. 34. 1.
- D. 35. 1.
- D. 36. 1.
- D. 37. 1.
- D. 38. 1.
- D. 39. 1.
- D. 40. 1.
- D. 41. 1.
- D. 42. 1.
- D. 43. 1.
- D. 44. 1.
- D. 45. 1.
- D. 46. 1.
- D. 47. 1.
- D. 48. 1.
- D. 49. 1.
- D. 50. 1.
- D. 51. 1.
- D. 52. 1.
- D. 53. 1.
- D. 54. 1.
- D. 55. 1.
- D. 56. 1.
- D. 57. 1.
- D. 58. 1.
- D. 59. 1.
- D. 60. 1.
- D. 61. 1.
- D. 62. 1.
- D. 63. 1.
- D. 64. 1.
- D. 65. 1.
- D. 66. 1.
- D. 67. 1.
- D. 68. 1.
- D. 69. 1.
- D. 70. 1.
- D. 71. 1.
- D. 72. 1.
- D. 73. 1.
- D. 74. 1.
- D. 75. 1.
- D. 76. 1.
- D. 77. 1.
- D. 78. 1.
- D. 79. 1.
- D. 80. 1.
- D. 81. 1.
- D. 82. 1.
- D. 83. 1.
- D. 84. 1.
- D. 85. 1.
- D. 86. 1.
- D. 87. 1.
- D. 88. 1.
- D. 89. 1.
- D. 90. 1.
- D. 91. 1.
- D. 92. 1.
- D. 93. 1.
- D. 94. 1.
- D. 95. 1.
- D. 96. 1.
- D. 97. 1.
- D. 98. 1.
- D. 99. 1.
- D. 100. 1.

pag:

pag:

148
Für Rhein. R.

- D. 1. 1.
- D. 2. 1.
- D. 3. 1.
- D. 4. 1.
- D. 5. 1.
- D. 6. 1.
- D. 7. 1.
- D. 8. 1.
- D. 9. 1.
- D. 10. 1.
- D. 11. 1.
- D. 12. 1.
- D. 13. 1.
- D. 14. 1.
- D. 15. 1.
- D. 16. 1.
- D. 17. 1.
- D. 18. 1.
- D. 19. 1.
- D. 20. 1.
- D. 21. 1.
- D. 22. 1.
- D. 23. 1.
- D. 24. 1.
- D. 25. 1.
- D. 26. 1.
- D. 27. 1.
- D. 28. 1.
- D. 29. 1.
- D. 30. 1.
- D. 31. 1.
- D. 32. 1.
- D. 33. 1.
- D. 34. 1.
- D. 35. 1.
- D. 36. 1.
- D. 37. 1.
- D. 38. 1.
- D. 39. 1.
- D. 40. 1.
- D. 41. 1.
- D. 42. 1.
- D. 43. 1.
- D. 44. 1.
- D. 45. 1.
- D. 46. 1.
- D. 47. 1.
- D. 48. 1.
- D. 49. 1.
- D. 50. 1.
- D. 51. 1.
- D. 52. 1.
- D. 53. 1.
- D. 54. 1.
- D. 55. 1.
- D. 56. 1.
- D. 57. 1.
- D. 58. 1.
- D. 59. 1.
- D. 60. 1.
- D. 61. 1.
- D. 62. 1.
- D. 63. 1.
- D. 64. 1.
- D. 65. 1.
- D. 66. 1.
- D. 67. 1.
- D. 68. 1.
- D. 69. 1.
- D. 70. 1.
- D. 71. 1.
- D. 72. 1.
- D. 73. 1.
- D. 74. 1.
- D. 75. 1.
- D. 76. 1.
- D. 77. 1.
- D. 78. 1.
- D. 79. 1.
- D. 80. 1.
- D. 81. 1.
- D. 82. 1.
- D. 83. 1.
- D. 84. 1.
- D. 85. 1.
- D. 86. 1.
- D. 87. 1.
- D. 88. 1.
- D. 89. 1.
- D. 90. 1.
- D. 91. 1.
- D. 92. 1.
- D. 93. 1.
- D. 94. 1.
- D. 95. 1.
- D. 96. 1.
- D. 97. 1.
- D. 98. 1.
- D. 99. 1.
- D. 100. 1.

148

20
26
—
—
J. Franz
von Stallsch.
Bibliograph.
Bibliograph.

10.

10.

U.

Y.

pag.

pag.

Herrn Gabriel
Zingler
Lehrer
Zschettlischmeyer
Jarl



7
ding

p

p

150

